



Vorschau

Mittwoch, 17. April 2013
um 19.30 Uhr

Sketche aus dem Leben

Fünf Alltagsgeschichten, vergnüglich
in Szene gesetzt. Seniorentheater
Federspiel, Leitung: Agnes Kraus

So finden Sie zu uns



Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH

Robtalerweg 2 · 81549 München

Reservierung: (089) 693 46-212 (AB)



www.sww-muenchen.de



Die SWW

In der SWW leben und arbeiten blinde und
sehbehinderte junge Erwachsene. Zusätz-
liche Behinderungen erlauben ihnen nicht, ein
Leben ohne ständige Hilfe zu führen.

Wohnen

Unser Wohnbereich mit 115 Plätzen bietet
alle Voraussetzungen für ein harmonisches
Zusammenleben in Wohngruppen.

Werkstatt Manufaktur

Nach einer zweijährigen Ausbildung stehen
den behinderten Mitarbeitern Arbeitsplätze in
der Daten- und Aktenvernichtung, Konfek-
tionierung, Weberei und Keramik zur Verfü-
gung. Bewohner mit stärkeren Einschränkungen
werden in einer Förderstätte beschäftigt.

Werkstatt Kultur

Seit nunmehr 10 Jahren trifft sich im Casino
ein kulturinteressiertes Publikum zum gemein-
samen Genuss und Gespräch. Die Künstler
schätzen die besondere Atmosphäre und unser
ständig wachsendes Stammespublikum erfreut
sich an der großen Bandbreite des Programms.

Fotos: Réiner Pfisterer, Thomas Schwarz

www.sww-muenchen.de

Conny Glogger
Stefan Frühbeis
Fraunhofer Saitenmusik

Gipfel-Treffen

Mittwoch

13. März 2013

19.30 Uhr

Eintritt: 13,- Euro



Werkstatt Kultur
Am Robtalerweg

Robtalerweg 2
81549 München



Gipfel-Treffen

Was wäre Oberbayern ohne seine Voralpenlandschaft und sein *Gebirg*? Auch wenn viele nach dem Motto handeln: *Berge von unten, Kirchen von außen und Wirtshäuser von innen* – die Bergwelt bleibt ein Sehnsuchtsort, der in Vers, Prosa und Gesang ein ergiebiges Thema abgibt, und dem man sich auf mancherlei Weise nähern kann. Am besten mit Experten, denen ein humorvoller Umgang mit alpenländischer Tradition und Volksmusik nicht fremd ist.

Stefan Frühbeis

ist der Radio-Bergfex des *Bayerischen Rundfunks*. Er weiß, dass von hoch droben vieles anders aussieht als auf der aufgeregten Welt hier unten. Denn der Blick von höherer Warte rückt die wahren Maßstäbe wieder zurecht. In seinen Kolumnen aus Natur und Gebirge beobachtet er Tal- und Bergbewohner sehr genau. Es ist eine ganz eigene Sichtweise auf die Welt, die uns der Moderator und Ur-Oberbayer

da serviert. Herauskommt dabei eine ganz besondere Art von Geschichten, die so große Lust auf Wandern und Kraxeln machen, dass es die Zuhörer unwiderstehlich in die freie Natur zieht.

Conny Glogger

und Stefan Frühbeis moderieren seit Jahrzehnten das legendäre Rucksackradio von *Bayern 1*, das Generationen von Bergfreunden am Samstag in der Früh ins Gebirge und ins Wochenende begleitet. Von der aus Funk und Fernsehen bekannten Schauspielerin, seit jeher auch auf der Theaterbühne zu Hause, ist das Publikum gewohnt, dass sie ihr Münchner Herz auf dem rechten Fleck trägt.

Gemeinsam werden die beiden sich ums *alpine Wort* kümmern. Sie werden an diesem Abend musikalisch begleitet von der

Fraunhofer Saitenmusik

Die Fraunhofer fanden 1978, also vor

nunmehr 35 Jahren, in der gleichnamigen Münchner Musik- und Theaterkneipe zusammen. Richard Kurländer, schon in seiner Jugend fasziniert von Tobi Reiser und der Stubenmusik, begeisterte Heidi Zink für das Hackbrett. Beide unterrichteten an Sepp Eibls Schule für bayerische Volksmusik. Kurländer war es auch, der Gary Zink als Bassist gewann. Seit vielen Jahren dabei ist der Gitarrist Michael Klein, der nebenbei bemerkt in unserer Nachbarschaft wohnt.

Enge künstlerische Kontakte zu unserer Kulturwerkstatt ergaben sich bereits vor zehn Jahren und seither treten die vier Musiker immer wieder bei uns auf, sei es auf unserem *Folkfestival*, *Boarischen Hoagascht* oder *Weihnachtsansingen* nach Oscar Besemfelder in Memmingen und Schondorf.

Am 13. März bilden sie nun gleichsam eine „Sechser-Seilschaft“ mit den beiden Moderatoren des BR. Auf diesem *Gipfel-Treffen* wird es es ihnen gelingen, heiter, witzig und stets kurzweilig gemeinsam die Höhen und Tiefen bayerischer Gebirgslandschaften zu durchsteigen. Wir wünschen dabei viel Vergnügen!

